

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz mit

Markus ACHLEITNER
Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Martin POIGER
Präsident Judo Austria

Markus MOSER
Sportdirektor Judo Austria

Yvonne SNIR-BÖNISCH
Trainerin Nationalteam Österreich

Manfred REISINGER
Präsident OÖ. Judo-Verband

Daniel ALLERSTORFER
Nationalteam-Judoka

am 29. November 2022 zum Thema

**Upper Austria Judo Grand Prix:
Oberösterreich wird Gastgeber für Judo-World-Tour-Event**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Roland Vielhaber, Presse LR Achleitner, Tel. +43 664/6007215104

Mag. Gerhard Rumetshofer, Landessportdirektor, 0732/7720-76100 oder 0664/6007276100

Upper Austria Grand Prix: Oberösterreich wird ab 2023 Gastgeber für Judo-World-Tour-Event

Das Sportland Oberösterreich wird kommendes Jahr von 25. bis 27. Mai 2023 Gastgeber für den Upper Austria Judo Grand Prix, einem Event der IJF-World-Tour-Serie. Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner und Judo Austria-Präsident Martin Poiger führten in den vergangenen Wochen intensive Gespräche – und wurden dafür vom Internationalen Judo-Verband (IJF) mit der Zusage für 2023 und zumindest drei weitere Jahre belohnt. „*Wir wollen Sport-Großveranstaltungen nachhaltig nach Oberösterreich holen, das ist uns auch hier gelungen*“, freut sich Landesrat Achleitner.

Das sind die geplanten Termine des Upper Austria Judo Grand Prix ab nächstem Jahr:

25. bis 27. Mai 2023 (Donnerstag – Samstag)

8. bis 10. März 2024 (Freitag – Sonntag)

7. bis 9. März 2025 (Freitag – Sonntag)

6. bis 8. März 2026 (Freitag – Sonntag)

Der „Upper Austria Judo Grand Prix“ wird als jährlicher **3-Tages-Event** auf 3 Matten ausgetragen. 400 **Judoka** aus 50 Nationen werden erwartet, mit Coaches und Betreuerteams sind rund 800 Personen zu Gast. Das **TV-Signal wird live in 190 Länder** der Welt ausgestrahlt.

Top-Event folgt Top-Infrastruktur

Judo hat in OÖ besonderen Stellenwert

Judo ist im Sportland Oberösterreich eine der Top-Sportarten. Zahlreiche Erfolge prägen den Judosport in unserem Bundesland: von Pepi Reiters Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles über die Grand Dame des Judosports,

Sabrina Filzmoser, bis zum aktuellen Olympia- und WM-Bronzemedallengewinner Shamil Borchashvili. Viele Top-Talente drängen nach.

Die Basis und Voraussetzung für viele ober-/österreichische Siege ist eine optimale Infrastruktur. *„Wenn man in moderne, zeitgemäße Infrastruktur investiert, kann man diese auch mit Leben und Veranstaltungen umgeben. Perfekte Trainings- und Wettkampfinfrastruktur ist die Grundlage für Erfolge und Medaillen“*, betont Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. So wurde bereits beim Ausbau des Olympiazentrums Oberösterreich eine eigene Judo-Halle geschaffen. Mit der Neueröffnung der Sporthalle Olympiazentrum Oberösterreich heuer am 1. Juli wurde schließlich ein weiterer Meilenstein in der Infrastruktur gesetzt: Das Judozentrum wurde auf eine neue Zwischenebene gehoben und darunter noch eine große Kraftkammer installiert. Es wurden eigene Judo-Trainer/innen-Räume und eigene Umkleide- und Lagerräume geschaffen.

Neben dem Landesleistungszentrum hat nicht zuletzt auch aufgrund dieser optimalen, durchgehend nutzbaren Judo-Infrastruktur der österreichische Judo-Verband seit Herbst 2020 hier im Olympiazentrum Oberösterreich auch seinen Bundesstützpunkt aufgeschlagen. Mehrmals pro Monat gastiert der Olympia- und Nationalteamkader auf der Gugl. Auch Headcoach Yvonne Snir-Bönisch unterhält am Olympiazentrum ihr Büro.

Daneben finden auch laufend nationale/internationale Judo-Trainingslager hier statt – z.B. ein hochkarätiger internationaler Trainingskurs mit mehr als 200 Sportlern/innen zum Jahreswechsel.

Upper Austria Judo Grand Prix als Auszeichnung für Judosport in Ober-/Österreich

„Judo is coming home to Upper Austria“ – 1980 bis 2006 war Oberösterreich (Leonding) Schauplatz eines Weltcup-A-Turnieres, in den letzten 12 Jahren wurde in Oberwart/Burgenland ein European Open ausgetragen. Im Frühjahr 2023 kommt es

zum Comeback in Oberösterreich. Aufgrund des starken Standings des OÖ. Judoverbandes und des Österreichischen Judo-Verbandes (Judo Austria) in der internationalen Szene ergab sich nun die einmalige Chance, **erstmalig in der nationalen Judo-Geschichte mit einem Grand-Prix-Turnier ein IJF World Tour Event nach Österreich** zu holen.

Der Österreichische Judo-Verband hat sich bereits mehrfach in der Vergangenheit mit jährlich wiederkehrenden internationalen Veranstaltungen – European Open, European-Cup-Under-21, Olympic Training Camp Mittersill, Nachwuchs-EM – als Veranstalter etabliert. Mit dem OÖ-Judo-Verband um Präsident Manfred Reisinger und die starken OÖ-Judovereine hat man auch für den Judo Grand Prix einen verlässlichen, starken Partner mit an Bord.

Das Sportland Oberösterreich wird für den Upper Austria Judo Grand Prix wie bei vielen anderen Top-Events auch einen besonders starken Doppelpass mit dem Tourismus spielen: *„Es ist eine großartige Chance, positive sportliche und touristische Bilder von Oberösterreich in die ganze Welt hinauszutragen. Oberösterreich wird ein gewohnt herzlicher Gastgeber sein. Wir freuen uns auf tausende Fans und Gäste“*, sagt Landesrat Achleitner. Wissend, dass Judo in OÖ-Tourismus-Zielmärkten wie Deutschland oder Niederlande einen großen Stellenwert besitzt.

Upper Austria Judo Grand Prix 2023 ist auch ein Qualifikations-Grand Prix und bringt Punkte für Olympia

Schauplatz für den OÖ-Judo-Grand-Prix wird die TipsArena auf der Linzer Gugl sein, die dafür die nötige Größe und perfekte Bedingungen bietet. Zudem liegt mit dem Olympiazentrum Oberösterreich in unmittelbarer Nähe der Judo-Bundesstützpunkt und sind somit auch perfekte Bedingungen für die ober-/österreichischen Judo-Asse um die Judoka des Jahres 2022 Michaela Polleres und Shamil Borchashvili gegeben, um bei einem „Grand Prix dahoam“ kräftig Punkte für die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 in Paris sammeln zu können. Konkret gesprochen werden

in Oberösterreich 700 Zähler für die Olympia-Qualifikation vergeben – zum Vergleich: bei European Open sind es gerade einmal 100 Punkte.

2023 wird der Upper Austria Judo Grand Prix von 25. bis 27. Mai – und damit einige Wochen später als in den Folgejahren – stattfinden, da ansonsten eine Überschneidung mit dem Linz-Marathon gedroht hätte. Ab 2024 wird der Grand Prix dann jeweils im März in Oberösterreich stattfinden.

*„Wir haben uns als Veranstalter von europäischen Tour-Events in Oberwart einen guten Namen als Organisator gemacht. Aber es war von Anfang an klar, dass wir für die IJF World Tour eine neue Location benötigen. Oberösterreich ist für uns die absolute Wunschlösung. Unser Nationalteam trainiert auf der Gugl, unsere Nationaltrainer/innen wohnen größtenteils in Linz. Was uns noch gefehlt hat, war ein World-Tour-Event“, freut sich **ÖJV-Präsident Martin Poiger**. Nachsatz: „Wir warten nur noch auf die offizielle Terminbestätigung von der IJF für 2023.“*

*„Bei einem Heimturnier können wir auch unseren Nachwuchs auf World-Tour-Niveau einsetzen, pro Gewichtsklasse stehen uns vier Startplätze zu. Unsere Top-Asse wie Michaela Polleres und Shamil Borchashvili werden vor heimischem Publikum hoffentlich möglichst viele Weltranglisten- und Olympiaqualifikationspunkte sammeln können“, meint Headcoach **Yvonne Snir-Bönisch**. „Und natürlich freut es uns, wenn internationale Top-Stars auch bei uns zu sehen sein werden.“*

*„Wir können uns darauf freuen, dass in Oberösterreich wirklich die Judo-Superstars am Start sein werden. Wir werden tausende Fans beim Grand Prix willkommen heißen dürfen. Oberösterreich ist eine Judo-Hochburg und unsere Vereine brennen darauf, sowohl anzupacken als auch die Superstars im Judo live und hautnah bewundern zu können“, freut sich **OÖJV-Präsident Manfred Reisinger**, der mit seinem Verband und seinen Vereinen in der Organisation eine Hauptrolle spielen wird. „Es ist eine einmalige, großartige Chance, den Judosport einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Es ist eine super Werbung für Judo und für uns die Chance, auch neue Mitglieder zu gewinnen.“*